

Hochzeitsbräuche

Natürlich gibt es auch in Deutschland Hochzeitsbräuche. Diese Bräuche sind aber heute kein Muss mehr, wenn man heiratet. Das Brautpaar oder die Hochzeitsgäste wählen selbst: Welchen Brauch möchten wir auf der Hochzeit haben, welchen nicht?

Ein alter Hochzeitsbrauch war zum Beispiel, dass junge Mädchen schon sehr früh Bett- und Tischwäsche gesammelt haben. Da konnte es passieren, dass ein Mädchen zum zehnten Geburtstag eine Tischdecke bekommen hat. Auch haben junge Frauen früher Pfennige gesammelt. Von diesem Geld haben sie dann die Brautschuhe gekauft. Das macht man heute eigentlich nicht mehr.

Aber welche Hochzeitsbräuche gibt es noch? Wir von *Schritte international* haben junge Ehepaare gefragt: „Was haben Sie vor oder auf Ihrer Hochzeit gemacht? Welche Bräuche hat es auf Ihrer Hochzeit gegeben?“ Und: „Was bedeutet dieser Brauch eigentlich?“



Hier die Antworten:

Paar 1: „Unsere Freunde haben vor der Kirche Blumen über uns geworfen. Das soll Glück bringen und viel Geld. Aber die Blumen bedeuten auch, dass unsere Freunde uns viele Kinder wünschen.“



Paar 2: „Am Abend vor unserer Hochzeit haben wir den Polterabend gefeiert, das ist ein großes Fest mit allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten. Alle haben Tassen und Teller mitgebracht und haben sie vor dem Haus kaputt gemacht. Das hat zwei Bedeutungen: Erstens ist es laut und der Lärm soll alles Böse von uns weg halten. Zweitens bringt kaputtes Geschirr, also Scherben, Glück. Natürlich mussten meine Frau und ich alles zusammen sauber machen. Das bedeutet, dass wir auch Probleme zusammen lösen sollen.“



Paar 3: „Auf unserer Hochzeit sind zwei Freunde mit der Braut weggefahren und ich musste sie suchen. Sie haben mich auf dem Handy angerufen und mir Tipps gegeben. Aber immer wenn ich gekommen bin, waren sie schon wieder weg. Ich habe zwei Stunden gesucht. Erst dann habe ich meine Frau in einem Café gefunden. Ich musste dort dann allen Gästen ein Getränk bezahlen.“



Paar 4: „Unsere Freunde haben uns Blechdosen ans Auto gebunden. Auf dem Weg von der Kirche zum Restaurant war das sehr laut. Alle Leute auf der Straße haben uns angesehen. Ich glaube, dass man mit dem Lärm das Böse vertreibt.“



Paar 5: „Also, ich habe auf unserer Hochzeit kurz vor Mitternacht meinen Schleier abgemacht und mein Mann hat mir die Augen verbunden. Ich konnte nichts mehr sehen. Ich musste eine Frau fangen und ihr den Schleier auf den Kopf setzen. Man sagt, dass sie als Nächste heiratet.“

	die Hochzeitsgäste	die Braut	der Bräutigam	das Brautpaar und die Hochzeitsgäste
a. einer Frau den Brautschleier anziehen				
b. den Polterabend feiern				
c. die Braut suchen				
d. Blechdosen hinter das Auto binden 				
e. Pfennige sammeln				
f. kaputte Teller und Tassen aufräumen 				
g. lange vor der Hochzeit Wäsche als Geschenk bekommen				
h. die Braut an einen anderen Ort bringen				
i. alle Leute im Café zu einem Getränk einladen				
j. auf das Brautpaar Blumen werfen 				